

Stand: 24.04.08

Aktualisierungen auf der Homepage der Politikwissenschaft unter:  
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

# Fachgebiet Politikwissenschaft



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

## **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis des Magisterstudiengangs**

**Sommersemester 2008**

# Personenverzeichnis

## Politische Theorie und Ideengeschichte (Politikwissenschaft I)

Prof. Dr. Alfons Söllner  
Thüringer Weg 9, Zi. 221, Tel. 531 34924, alfons.soellner@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Werner Abel  
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 531 32102, werner.abel@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Frank Schale  
Thüringer Weg 9, Zi. 222, Tel. 531 34091, frank.schale@phil.tu-chemnitz.de

Ellen Thümmeler, M. A.  
Thüringer Weg 9, Zi. 207, Tel. 531 37157, Ellen.Thuemmler@s2000.tu-chemnitz.de

PD Dr. Lothar Fritze  
fritze@hait.tu-dresden.de

Sekretariat: Anja Braune,  
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 531 27710, Fax: 531 27719, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

## Politische Systeme, politische Institutionen (Politikwissenschaft II)

Prof. Dr. Eckhard Jesse  
Thüringer Weg 9, Zi. 218, Tel. 531 33924, eckhard.jesse@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Florian Hartleb  
Thüringer Weg 9, Zi. 216, Tel. 531 35593, florian\_hartleb@web.de

Dr. Tom Thieme  
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 531 36952, tom.thieme@phil.tu-chemnitz.de

Thomas Schubert, M. A.  
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 531 36953, thomas.schubert@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Anita Maaß  
w-a-maass@t-online.de, Tel. 035241 51470

Dr. Ulrich Brümmer  
ulrich-bruemmer@t-online.de

Sekretariat: Daniel Rennert  
Thüringer Weg 9, Zi. 217, Tel. 531 27720, Fax: 531 27729, daniel.rennert@phil.tu-chemnitz.de

## Internationale Politik (Politikwissenschaft III)

Prof. Dr. Beate Neuss  
Thüringer Weg 9, Zi. 219, Tel. 531 35012, beate.neuss@phil.tu-chemnitz.de

Nadine Mensel, M. A.  
Thüringer Weg 9, Zi. 205, Tel. 531 34093, nadine.mensel@phil.tu-chemnitz.de

Antje Nötzold, M. A.  
Thüringer Weg 9, Zi. 206, Tel. 531 35570, antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Anja Braune  
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 531 32630, Fax: 531 27739, [anja.braune@phil.tu-chemnitz.de](mailto:anja.braune@phil.tu-chemnitz.de)

*Die Sprechzeiten der einzelnen Mitarbeiter entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Homepage oder der POWI-Mailingliste.*

## Empfehlungen zur Studienplanung

Die Politikwissenschaft befasst sich mit den politischen Institutionen, ihren theoretisch-philosophischen Grundlagen und ihren konkreten Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Sie untersucht, wie politische und soziale Ideen und Interessen organisatorisch und rechtlich in Staat, Institutionen und Parteien, in organisierten und informellen gesellschaftlichen Kräften, aber auch in den internationalen Beziehungen umgesetzt werden und in welchen Formen die politische Willensbildung verläuft. Das Studium der Politikwissenschaft gliedert sich in die Teilgebiete Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik. Informationen über die Teilgebiete, relevante Literatur, die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken und die Vorbereitung der Zwischenprüfung enthält die Broschüre „Hinweise für das Studium der Politikwissenschaft an der TU Chemnitz“.

### Magisterstudiengang Politikwissenschaft

Die für alle Studenten der Politikwissenschaft obligatorische Übung „Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten“ ist im ersten Fachsemester zu besuchen. Sie vermittelt den notwendigen Überblick über die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Die einführenden Pflichtübungen zu den drei Teilbereichen sollten in den beiden ersten Semestern belegt werden, weil in ihnen der notwendige Überblick über Ziele und Inhalt der politikwissenschaftlichen Teilbereiche vermittelt wird. Erst anschließend sollten die Proseminare in Angriff genommen werden.

#### ***Im Grundstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:***

##### Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach

Zahl der geforderten Scheine: 4

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politische Theorie (Klausur) + Proseminar Politische Theorie (Klausur und Hausarbeit)\*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politischen Systeme, Politischen Institutionen (Klausur) + Proseminar Politische Systeme, Politische Institutionen (Klausur und Hausarbeit)\*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Internationale Politik (Klausur) + Proseminar Internationale Politik (Klausur und Hausarbeit)\*

##### Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Nebenfach

Zahl der geforderten Scheine: 2

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein **wahlweise aus einem der 3 Teilbereiche:** Übung Einführung in das Teilgebiet (Klausur) + Proseminar aus dem Teilgebiet (Hausarbeit + Klausur)\*

\* Die Teilbereichsscheine basieren auf den Einführungen in die Teilgebiete (Übungsbescheinigungen) und einem Proseminar des Teilgebiets.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die zu erbringenden Leistungen und deren Einfluss auf die Scheinnote.

|                   | <b>Klausur</b> | <b>Referat</b> | <b>Hausarbeit</b> | <b>Note</b>  |
|-------------------|----------------|----------------|-------------------|--|
| <b>Einführung</b> | Ja             | Ja             | Nein              | Benotung der Klausur = Note der Einführung                         |
| <b>Proseminar</b> | Ja             | Ja             | Ja                | (1 x Klausurnote + 2 x Hausarbeitsnote) : 3 = Note des Proseminars |

**Scheinnote** = (1 x Note der Einführung + 2 x Note des Proseminars) : 3

Das Bestehen der Teilleistung Referat ist in Einführung und Proseminar jeweils Voraussetzung für das Bestehen. Das Referat wird jedoch nicht benotet. Die Hausarbeit des Proseminars und die Übung aus der Einführung in den entsprechenden Teilbereich müssen bestanden sein, um einen Schein zu erhalten. Eine nicht bestandene Klausur im Proseminar fließt mit 5,0 in die Berechnung der Scheinnote ein.

*Beispiel für die Berechnung der Scheinnote:*

Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte: Klausurnote: 4,0  
 Proseminar "Intellektuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Klausurnote: 1,3  
 Proseminar "Intellektuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Hausarbeitsnote: 2,3

Proseminar:  $(2 \times 2,3 + 1,3) : 3 = 1,967 \approx 2,0$   
 Gesamt:  $(2 \times 2,0 + 4,0) : 3 = 2,667 \approx 2,7$   
 Der Proseminarschein erhält die Note 2,7

Zur besseren Vorbereitung auf die Hauptseminare und die Magisterprüfung wird empfohlen, über die für die Prüfungszulassung erforderliche Anzahl an Leistungsscheinen hinaus weitere Seminare zu belegen. Nur durch häufiges Erarbeiten von Referaten und schriftlichen Hausarbeiten können die wissenschaftlichen Arbeitstechniken bis zum Examen ausreichend eingeübt werden!

***Im Hauptstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:***

**Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach**

Zahl der geforderten Scheine: 4

- zwei Leistungsnachweise im gewählten Schwerpunktbereich (Hauptseminare)

- je ein Leistungsnachweis aus den anderen beiden Teilbereichen (Hauptseminare)
- ein **Leistungsnachweis für ein Examenskolloquium** im Schwerpunktbereich
- zudem ist ein Praktikum nachzuweisen

### Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Nebenfach

- zwei Leistungsnachweise aus zwei der drei Teilbereiche der Politikwissenschaft (Hauptseminare)

### Bitte beachten:

**Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für das Hauptfach und das Nebenfach Politikwissenschaft im Magisterstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz vom 15. November 2007**

#### **Artikel 1**

5. § 12 Abs. 1 Nr. I wird wie folgt neu gefasst:

#### *"I. Hauptfach*

a.) Leistungsnachweise

\* zwei Leistungsnachweise im Schwerpunktbereich (Hauptseminare),

\* je ein Leistungsnachweis aus den anderen Teilbereichen (Hauptseminare),

\* ein **Leistungsnachweis für ein Examenskolloquium** im Schwerpunktbereich.

b) Nachweis über ein Praktikum gemäß § 9 Abs. 4."

Siehe auch:

Erste Satzung zur Änderung der **Magisterstudienordnung**:

[http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/studienordnung\\_magister\\_aenderung\\_15-11-07.pdf](http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/studienordnung_magister_aenderung_15-11-07.pdf)

Zweite Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung**:

[http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/pruefungsordnung\\_magister\\_aenderung\\_15-11-07.pdf](http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/pruefungsordnung_magister_aenderung_15-11-07.pdf)

## **(Verwendete) Abkürzungen**

### Teilbereiche der Politikwissenschaft

|       |   |  |
|-------|---|--|
| PS/PI | = | Politische Systeme, politische Institutionen |
| PTh   | = | Politische Theorie und Ideengeschichte       |
| IP    | = | Internationale Politik                       |

### Veranstaltungsarten

|       |   |              |
|-------|---|--------------|
| PS    | = | Proseminar   |
| HS    | = | Hauptseminar |
| Ü     | = | Übung        |
| V     | = | Vorlesung    |
| Koll. | = | Kolloquium   |
| E     | = | Exkursion    |

### Universitätsteile

|         |   |                          |
|---------|---|--------------------------|
| 1/...   | = | Straße der Nationen 62   |
| 2/...   | = | Reichenhainer Str. 70    |
| 3/...   | = | Erfenschlager Str. 73    |
| 4/...   | = | Wilhelm-Raabe-Str. 43    |
| TW/...  | = | Thüringer Weg            |
| Rh./... | = | Reichenhainer Str. 39/41 |

### Räume

|    |   |  |
|----|---|--|
| HS | = | Hörsaal                                    |
| SR | = | Seminarraum                                |
| A  | = | A-Bau der Reichenhainer Str. 70            |
| B  | = | B-Bau („Turm-Bau“ bzw. „Rühlmann-Bau“)     |
| C  | = | C-Bau                                      |
| D  | = | D-Bau                                      |
| N  | = | Neues Hörsaal- und Seminargebäude          |
| NK | = | Neues Hörsaal- und Seminargebäude (Keller) |

### Studiengänge

|         |   |  |
|---------|---|--|
| M_PW__2 | = | Bachelorst. Politikwissenschaft (2. Semester)                |
| M_PW__4 | = | Bachelorst. Politikwissenschaft (4. Semester)                |
| MHPW__H | = | Magisterst. Hauptfach Politikwissenschaft im Hauptstudium    |
| MNPW__H | = | Magisterst. Nebenfach Politikwissenschaft im Hauptstudium    |
| MHPW__G | = | Magisterst. Hauptfach Politikwissenschaft im Grundstudium    |
| MNPW__G | = | Magisterst. Nebenfach Politikwissenschaft im Grundstudium    |
| B_EG__2 | = | Bachelorst. Europäische Geschichte (2. Semester)             |
| B_EG__4 | = | Bachelorst. Europäische Geschichte (4. Semester)             |
| B_EG__6 | = | Bachelorst. Europäische Geschichte (6. Semester)             |
| B_Eu__2 | = | Bachelorst. Europa-Studien (2 Semester)                      |
| B_Eu__4 | = | Bachelorst. Europa-Studien (4 Semester)                      |
| B_Eu__6 | = | Bachelorst. Europa-Studien (6 Semester)                      |
| B_EuKA2 | = | Bachelorst. Europa-Studien – kulturwiss. Ausr. (2. Semester) |
| B_EuKA4 | = | Bachelorst. Europa-Studien – kulturwiss. Ausr. (4. Semester) |
| B_EuKA6 | = | Bachelorst. Europa-Studien – kulturwiss. Ausr. (6. Semester) |
| B_EuSA2 | = | Bachelorst. Europa-Studien – sozialwiss. Ausr. (2. Semester) |

|         |   |   |
|---------|---|---|
| B_EuSA4 | = | Bachelorst. Europa-Studien – sozialwiss. Ausr. (4. Semester)      |
| B_EuSA6 | = | Bachelorst. Europa-Studien – sozialwiss. Ausr. (6. Semester)      |
| B_EuWA2 | = | Bachelorst. Europa-Studien – wirtschaftswiss. Ausr. (2. Semester) |
| B_EuWA4 | = | Bachelorst. Europa-Studien – wirtschaftswiss. Ausr. (4. Semester) |
| B_EuWA6 | = | Bachelorst. Europa-Studien – wirtschaftswiss. Ausr. (6. Semester) |
| M_EG__2 | = | Masterst. Europäische Geschichte (2. Semester)                    |
| M_EG__4 | = | Masterst. Europäische Geschichte (4. Semester)                    |
| M_EI__2 | = | Masterst. Europäische Integration (2. Semester)                   |
| M_EI__4 | = | Masterst. Europäische Integration (2. Semester)                   |
| MHWWBL6 | = | Magisterst. 2. HF Wirtschaftswiss. (Vertiefung BWL, 6. Semester)  |
| MHWWBL8 | = | Magisterst. 2. HF Wirtschaftswiss. (Vertiefung BWL, 8. Semester)  |
| MHWWVL6 | = | Magisterst. 2. HF Wirtschaftswiss. (Vertiefung VWL, 6. Semester)  |
| MHWWVL8 | = | Magisterst. 2. HF Wirtschaftswiss. (Vertiefung VWL, 8. Semester)  |
| M_Ko__2 | = | Masterst. Interkulturelle Kommunikation (2. Semester)             |
| M_Ko__4 | = | Masterst. Interkulturelle Kommunikation (2. Semester)             |
| MHNG__H | = | Magisterst. HF Neuere und Neueste Geschichte Hauptstudium         |
| MNAG__H | = | Magisterst. NF Alte Geschichte Hauptstudium                       |
| MNKO__H | = | Magisterst. NF Interkulturelle Kommunikation Hauptstudium         |
| MNNG__H | = | Magisterst. NF Neuere und Neueste Geschichte Hauptstudium         |

## Termine

|                       |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| Beginn des Semesters: | 1. April 2008             |
| Vorlesungszeit:       | 7./8. April 2008          |
| Prüfungsperiode:      | 21. Juli - 9. August 2008 |
| Ende des Semesters:   | 30. September 2008        |

## **Informationen zum Studiengang:**

- Studienordnung und Prüfungsordnung; Praktika:  
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

## **Aktuelle Informationen**

- Allgemeine Mailingliste der Politikwissenschaft („POWI-Liste“): [powi@tu-chemnitz.de](mailto:powi@tu-chemnitz.de) (Anmeldung auf Homepage unter: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/>)
- Mailinglisten der jeweiligen Veranstaltungen (Anmeldung auf Homepage des jeweiligen Dozenten)
- Homepage der Politikwissenschaft: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/>
- Vorlesungsverzeichnis im Netz:  
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>
- Aushänge der Politikwissenschaft

## **Weitere Hinweise:**

- Einschreibungen u. Anmeldungen für Lehrveranstaltungen, Referate u. Prüfungen:  
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=register>
- Fachgruppe Politikwissenschaft; Praktika etc.:  
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=studenten>
- Homepage des Zentralen Prüfungsamtes:  
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/zpa/>
- Homepage des Studentensekretariates:  
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/abt12/>
- Homepage der Philosophischen Fakultät: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/>

## **Nützliches:**

- Lagepläne der TU Chemnitz (Universitätsteile):  
<http://www.tu-chemnitz.de/tu/lageplan/>

| Zeiten                 | Montag  | Dienstag   | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag   |
|------------------------|---|--|---|---|---|
| 09:15 - 10:45<br>2. UE | PS/S 271831-112 E. Thümmler, M.A.<br>Politische Theorie des 19. und 20. Jahrhunderts<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PT1]</b><br>4/105  |  | HS/S 271831-103 Prof. Söllner<br>Politische Romantik<br><b>MHPW__H; HNPW__H; B_PW__4 [PT2]</b><br>2/D221<br>PS/S 271832-105 Dr. Hartleb<br>Medien<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PS1]</b><br>4/201   | Ü 271833-106 N. Mensel, M.A.<br>Einführung in die internationale Politik<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [IP1]; B_Eu__2, 4; B_EG__2, 4; B_So__2, 4</b><br>2/NK003<br>PS/S 271831-105 Dr. Schale<br>John Rawls: "Theorie der Gerechtigkeit"<br><b>MHPW__G; MNPW__G B_PW__2, 4 [PT2]</b><br>2/N006 |   |
| 11:30 - 13:00<br>3. UE | PS/S 271833-111 S. Günther, M.A.<br>Deutsch-polnische Beziehungen<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [IP1]; B_EU__2, 4; B_EG__2, 4</b><br>2/D101  | HS/S 271832-101 Prof. Jesse<br>Das deutsche Parteiensystem im Wandel?<br><b>MHPW__H; MNPW__H; B_PW__4 [PS2, PS3]</b><br>2/D1<br>V 271831-101 Prof. Söllner<br>Die Studentenbewegung 1967 - 1969<br><b>MHPW__G, H; MNPW__G, H; B_PW__2, 4 [PT2, PT3]; B_EG__2, 4; B_EU__2, 4, 6</b><br>2/N013   | PS/S 271831-107 Dr. Schale<br>Politische Theorie des 19. und 20. Jahrhunderts<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PT1]</b><br>4/105<br>HS/S 271832-103 Prof. Jesse<br>Politischer Extremismus in Deutschland und Europa ( <b>Blockseminar</b> )<br><b>MHPW__H; MNPW__H; B_PW__4 [PS2, PS3]</b><br>2/D221  | V 271833-101 Prof. Neuss<br>Transatlantische Beziehungen<br><b>MHPW__G, H; MNPW__G, H; B_PW__2, 4 [IP3]; B_Eu__2, 4; B_EG__2, 4; B_So__2, 4; M_EI__4</b><br>2/N111  | HS 271831-113 Prof. Fritze<br>Politische Gewalt und Rechtfertigung<br><b>MHPW__H; MNPW__H</b><br>2/SR16   |
| 13:45 - 15:15<br>4. UE | PS/S N. Weichert, M.A.<br>I. Seifert, Dipl.-Hdl.<br>Profilbildung und Kompetenztraining für GeisteswissenschaftlerInnen ( <b>ab 13:00 Uhr</b> )<br><b>MHPW__H; MNPW__H; B_PW__4</b><br>N. N.<br>Ü 271833-105 S. Günther, M.A.<br>Einführung in die internationale Politik ( <b>13:30 - 15:00 Uhr</b> )<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [IP1]; B_Eu__2, 4; B_EG__2, 4; B_So__2, 4</b><br>2/D221                 | HS/S 271831-102 Prof. Söllner<br>Die politische Theorie von Jürgen Habermas<br><b>MHPW__H; MNPW__H; B_PW__4 [PT2]</b><br>2/D1<br>PS/S 271832-108 Dr. Thieme<br>Parteien und Parteiensysteme in Osteuropa<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PS1]</b><br>2/N101  | PS/S 271831-110 Dr. Abel<br>Klassische Demokratietheorien<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PT1]</b><br>4/105<br>Koll. 271832-104 Prof. Jesse<br>Mag.-, Dok.- und Habilkolloquium ( <b>13:45 - 17:00 Uhr</b> )<br><b>MHPW__H</b><br>TW9/213   | PS/S 271831-109 Dr. Abel<br>Politische Philosophie Hannah Arendts<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PT2]</b><br>4/203   |   |
| 15:30 - 17:00<br>5. UE | PS/S 271831-114 E. Thümmler, M.A.<br>Politische Theorie des 19. und 20. Jahrhunderts<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PT1]</b><br>4/105<br>PS/S N. Weichert, M.A.<br>I. Seifert, Dipl.-Hdl.<br>Profilbildung und Kompetenztraining für GeisteswissenschaftlerInnen ( <b>ab 15:15 Uhr</b> )<br><b>MHPW__H; MNPW__H; B_PW__4</b><br>N. N.  | HS/S 271832-102 Prof. Jesse<br>Die 68er<br><b>MHPW__H; MNPW__H; B_PW__4 [PS2, PS3]</b><br>2/D101   | Koll. 271832-104 Prof. Jesse<br>Mag.-, Dok.- und Habilkolloquium ( <b>13:45 - 17:00 Uhr</b> )<br><b>MHPW__H</b><br>TW9/213<br>PS/S 271833-110 N. Mensel, M. A.<br>The World is Flat. A Book and its Impact on International Relations ( <b>englischsprachig</b> )<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__4 [IP2]; B_Eu__4; B_EG__4; B_So__4</b><br>2/SR6 |   | Koll. 271833-104 Prof. Neuss<br>Mag.-, Dok.-kolloquium: Forschungsseminar ( <b>Blockseminare</b> )<br><b>MHPW__H; B_Eu__6</b><br>TW9/213  |
| 17:15 - 18:45<br>6. UE | PS/S N. Weichert, M.A.<br>I. Seifert, Dipl.-Hdl.<br>Profilbildung und Kompetenztraining für GeisteswissenschaftlerInnen ( <b>ab 17:30 Uhr</b> )<br><b>MHPW__H; MNPW__H; B_PW__4</b><br>N. N.<br>PS/S 271832-110 Dr. Brümmer<br>Massenmedium Fernsehen und Politik ( <b>17:15 - 20:30 Uhr; 14-tägig: 14.04., 28.04., 26.05., 09.06., 23.06., 07.07.08</b> )<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PS1]</b><br>2/D101 | HS/S 271833-102 Prof. Neuss<br>Die Zukunft Europas: Außenpolitik und Sicherheit<br><b>MHPW__H; MNPW__H; B_PW__4 [IP3]; B_Eu__4; B_EG__4; M_EI__4</b><br>2/HS19<br>PS/S 271832-106 Dr. Hartleb<br>Euroskeptizismus und Globalisierungskritik<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PS1]</b><br>4/201<br>Ü 271832-107 Th. Schubert, M.A.<br>Einführung in die politische Systemlehre<br><b>B_PW__2, 4 [PS1]</b><br>TW9/213 | HS/S 271833-103 Prof. Neuss<br>China auf dem Weg zur Weltmacht? Chancen und Risiken<br><b>MHPW__H; MNPW__H; B_PW__4 [IP3]; B_Eu__4; B_EG__4; M_EI__4</b><br>2/N002  |   | PS/S 271833-108 A. Nötzold, M.A.<br>Nahe Osten und Nordafrika – Wandelnde Realitäten und europäische Antworten ( <b>3 x Blockveranstaltung: Samstag im April, Mai, Juni 2008</b> )<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2 [IP1]; B_Eu__2, 4</b><br>N. N. |
| 19:00 - 20:30<br>7. UE |   | Koll. 271831-104 Prof. Söllner<br>Mag.- u. Dok.-Kolloquium<br><b>MHPW__H</b><br>2/D301   | PS/S 271832-109 Dr. Maaß<br>Kommunale Selbstverwaltung als Grundlage der Demokratie: Zwischen Gemeindefreiheit und Staatsabhängigkeit<br><b>MHPW__G; MNPW__G; B_PW__2, 4 [PS1]</b><br>2/D221  |   |   |

## Lehrveranstaltungsangebote des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft im Sommersemester 2008 im Überblick

### MONTAG

|                   |    |  |   |
|-------------------|----|--|---|
| 09:15 - 10:45 Uhr | PS | Politische Theorie des 19. und 20. Jahrhunderts                                    | E. Thümmler, M. A.<br>PTh                     |
| 11:30 - 13:00 Uhr | PS | Deutsch-polnische Beziehungen  | S. Günther, M. A.<br>IP                       |
| 13:45 - 15:15 Uhr | PS | Profilbildung und Kompetenztraining für GeisteswissenschaftlerInnen (ab 13:00 Uhr) | N. Weichert, M. A./<br>I. Seifert, Dipl.-Hdl. |
| 13:30 - 15:00 Uhr | Ü  | Einführung in die Internationale Politik   | S. Günther, M. A.                             |
| 15:30 - 17:00 Uhr | PS | Politische Theorie des 19. und 20. Jahrhunderts                                    | E. Thümmler, M. A.<br>PTh                     |
| 15:30 - 17:00 Uhr | PS | Profilbildung und Kompetenztraining für GeisteswissenschaftlerInnen (ab 15:15 Uhr) | N. Weichert, M. A./<br>I. Seifert, Dipl.-Hdl. |
| 17:15 - 18:45 Uhr | PS | Profilbildung und Kompetenzbildung für GeisteswissenschaftlerInnen (ab 17:30 Uhr)  | N. Weichert, M. A./<br>I. Seifert, Dipl.-Hdl. |
| 17:15 - 18:45 Uhr | PS | Massenmedium Fernsehen und Politik   | Dr. Brümmer<br>PS/PI                          |

### DIENSTAG

|                   |    |  |                      |
|-------------------|----|--|----------------------|
| 11:30 - 13:00 Uhr | HS | Das deutsche Parteiensystem im Wandel?     | Prof. Jesse<br>PS/PI |
| 11:30 - 13:00 Uhr | V  | Studentenbewegung 1967 - 1969              | Prof. Söllner<br>PTh |
| 13:45 - 15:15 Uhr | HS | Die politische Theorie von Jürgen Habermas | Prof. Söllner<br>PTh |
| 13:45 - 15:15 Uhr | PS | Parteien und Parteiensysteme in Osteuropa  | Dr. Thieme<br>PS/PI  |
| 15:30 - 17:00 Uhr | HS | Die 68er                                   | Prof. Jesse<br>PS/PI |

|                   |       |  |                      |
|-------------------|-------|--|----------------------|
| 17:15 - 18:45 Uhr | HS    | Die Zukunft Europas: Außenpolitik und Sicherheit | Prof. Neuss<br>IP    |
| 17:15 - 18:45 Uhr | PS    | Euroskeptizismus und Globalisierungskritik       | Dr. Hartleb<br>PS/PI |
| 19:00 - 20:30 Uhr | Koll. | Magistranden- und Doktorandenkolloquium          | Prof. Söllner<br>PTh |

### MITTWOCH

|                   |       |   |                        |
|-------------------|-------|---|------------------------|
| 09:15 - 10:45 Uhr | HS    | Politische Romantik   | Prof. Söllner<br>PTh   |
| 09:15 - 10:45 Uhr | PS    | Medien  | Dr. Hartleb<br>PS/PI   |
| 11:30 - 13:00 Uhr | PS    | Politische Theorie des 19. und 20. Jahrhunderts   | Dr. Schale<br>PTh      |
| 11:30 - 13:00 Uhr | HS    | Politischer Extremismus in Deutschland und Europa   | Prof. Jesse<br>PS/PI   |
| 13:45 - 15:15 Uhr | PS    | Klassische Demokratietheorien   | Dr. Abel<br>PTh        |
| 13:45 - 17:00 Uhr | Koll. | Magistranden-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium  | Prof. Jesse<br>PS/PI   |
| 15:30 - 17:00 Uhr | PS    | The World is Flat. A Book and its Impact on International Relations                                       | N. Mensel, M. A.<br>IP |
| 17:15 - 18:45 Uhr | HS    | China auf dem Weg zur Weltmacht? Chancen und Risiken  | Prof. Neuss<br>IP      |
| 19:00 - 20:30 Uhr | PS    | Kommunale Selbstverwaltung als Grundlage der Demokratie: Zwischen Gemeindefreiheit und Staatsabhängigkeit | Dr. Maaß<br>PS/PI      |

### DONNERSTAG

|                   |    |  |                        |
|-------------------|----|--|------------------------|
| 09:15 - 10:45 Uhr | Ü  | Einführung in die internationale Politik | N. Mensel, M. A.<br>IP |
| 09:15 - 10:45 Uhr | PS | John Rawls: „Theorie der Gerechtigkeit“  | Dr. Schale<br>PTh      |

|                   |    |  |                              |
|-------------------|----|--|------------------------------|
| 11:30 - 13:00 Uhr | V  | Transatlantische Beziehungen             | Prof. Neuss<br>IP            |
| 13:45 - 15:15 Uhr | PS | Politische Philosophie Hannah Arendts    | Dr. Abel<br>PTh              |
| 15:30 - 17:00 Uhr | Ü  | Einführung in die politische Systemlehre | Th. Schubert, M. A.<br>PS/PI |

**FREITAG**

|                   |       |   |                     |
|-------------------|-------|---|---------------------|
| 11:30 - 13:00 Uhr | HS    | Politische Gewalt und Rechtfertigung  | Prof. Fritze<br>PTh |
| 15:30 - 17:00 Uhr | Koll. | Magistranden-, Doktorandenkolloquium: Forschungsseminar                     | Prof. Neuss<br>IP   |
| 17:15 - 18:45 Uhr | PS    | Naher Osten und Nordafrika – Wandelnde Realitäten und europäische Antworten | A. Nötzold, M. A.   |

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>           |                     |
|--|---------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>            |                     |
| <b>271831-101</b>  |                     |
| <b>(Vorlesung)</b>                                       |                     |
| <b>Die Studentenbewegung 1967 - 1969</b>                 |                     |
| <b>Prof. Dr. Alfons Söllner</b>                          |                     |
| <b>Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)</b>         | <b>Raum: 2/N013</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H, MHPW__G, MNPW__G</b> |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                                 |                     |

**Inhalt:**

Im Jahr 2008 ist eine Medienschlacht über die Frage zu erwarten, welche Bedeutung „1968“ für die deutsche Zeitgeschichte hat. Die Vorlesung soll Fakten und Interpretationen liefern, um sie kritisch zu bewerten. Am Anfang standen Probleme der Hochschulreform und der Demokratisierung, die jedoch alsbald durch den Vietnamkrieg und eine sich radikalierende Kapitalismuskritik in den Hintergrund gedrängt wurden. Wer waren die Ideenlieferanten dafür? Zu erklären gilt es weiter die unwahrscheinliche Dynamik der „Studentenbewegung“, die mit neuen politischen Protestformen einherging und rasch eine internationale Resonanz fand. Wenn der spektakuläre Charakter der Ereignisse außer Zweifel steht – welchen längerfristigen Einfluss hatte „1968“ auf die politische Kultur der Bundesrepublik? War es ein „romantischer Rückfall“, ein Faktor der Liberalisierung oder gar ein Promotor der Internationalisierung?

**Literatur:** *Kraushaar, Wolfgang:* 1968 – eine Bilanz, München 2008.

*Gilcher-Holtey, Ingrid:* Die 68er Bewegung, München 2001.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

**Scheinerwerb:** nicht möglich

**Beginn:** 8. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>    |                   |
|---|-------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>     |                   |
| <b>271831-102</b>                                 |                   |
| <b>(Hauptseminar)</b>                             |                   |
| <b>Die politische Theorie von Jürgen Habermas</b> |                   |
| <b>Prof. Dr. Alfons Söllner</b>                   |                   |
| <b>Zeit: Dienstag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)</b>  | <b>Raum: 2/D1</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H</b>            |                   |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                          |                   |

**Inhalt:**

Jürgen Habermas ist heute in der internationalen Wahrnehmung der einflussreichste Politiktheoretiker, der aus der Bundesrepublik Deutschland hervorgegangen ist. Das Seminar versucht einen Überblick über sein politisches Denken zu geben und hält sich dafür gleichermaßen an die wichtigsten Publikationen seit den 60er Jahren wie an die Stationen der deutschen Zeitgeschichte, in die Habermas regelmäßig als Kommentator und politischer Kritiker interveniert hat. Welche Rolle spielte Habermas in der sogenannten Studentenbewegung? Was hatte und hat er an der deutschen Demokratie auszusetzen? Wie und wodurch hat sich seine Theorie von Demokratie und Rechtsstaat verändert? Gibt es so etwas wie eine zunehmende „Internationalisierung“ oder gar eine einheitliche Gesamtperspektive seines Denkens?

**Literatur:** *Reese-Schäfer, Walter.* Jürgen Habermas. Campus Einführungen.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

**Kriterien für Scheinerwerb:** Teilnahme an Arbeitsgruppe, Thesenpapier, Referat, Klausur, Hausarbeit

**Sonstiges:** Vorbesprechung am Dienstag, den 12. Februar 2008, 13:00 Uhr, Raum 2/N001

**Beginn:** 8. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>   |                     |
|--|---------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>    |                     |
| <b>271831-103</b>                                |                     |
| <b>(Hauptseminar)</b>                            |                     |
| <b>Politische Romantik</b>                       |                     |
| <b>Prof. Dr. Alfons Söllner</b>                  |                     |
| <b>Zeit: Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)</b> | <b>Raum: 2/D221</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H</b>           |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                         |                     |

**Inhalt:**

Die Romantik war nicht nur eine geistesgeschichtliche Reaktion auf die Epoche der Aufklärung, sondern mobilisierte auch ein Arsenal von politischen Ideen, die die Herausbildung der modernen Welt in Deutschland begleitet, vielleicht sogar grundiert haben. Dabei zeigt sich ein typisches Schwanken: zwischen rechts und links, zwischen Ästhetik und Politik, zwischen Fortschritt und Reaktion. Das Seminar überprüft diese These an drei markanten Stationen der politischen Ideengeschichte: 1. die Entstehung der Romantik im Konfliktfeld von Revolution und Restauration (Novalis, Fichte, Adam Müller); 2. Die „Inthronisierung“ der Romantik in der Mitte des 19. Jahrhunderts (Bettina von Arnim und Friedrich Wilhelm IV., Richard Wagner und „König Ludwig“); 3. Kritik der politischen Romantik in der Weimarer Republik (Carl Schmitt, Hannah Arendt, Paul Tillich).

**Literatur:** *Safranski, Rüdiger. Romantik. Eine deutsche Affaire, München 2007.*

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:** Teilnahme an Arbeitsgruppe, Thesenpapier, Referat, Klausur, Hausarbeit

**Sonstiges:** Vorbesprechung am Dienstag, den 12. Februar 2008, 13:00 Uhr im Raum 2/N001

**Beginn:** 9. April 2008

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>   |                     |
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>    |                     |
| <b>271831-104</b>                                |                     |
| <b>(Kolloquium)</b>                              |                     |
| <b>Magistranden- und Doktorandenkolloquium</b>   |                     |
| <b>Prof. Dr. Alfons Söllner</b>                  |                     |
| <b>Zeit: Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)</b> | <b>Raum: 2/D301</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW_H</b>                     |                     |
| <b>Geöffnet für: Promotionsstudenten</b>         |                     |

**Inhalt:**

Das Kolloquium gibt Gelegenheit, geplante oder bereits in Arbeit befindliche Magister- und Promotionsthemen vorzustellen und zu diskutieren. Gerade in der Frühphase solcher Arbeiten ist das Gespräch notwendig und die Auseinandersetzung mit ähnlichen Problemlagen hilfreich. Die Themen können im Spektrum der in Chemnitz gelehrten Politiktheorie liegen, die im 20. Jahrhundert konzentriert ist. Willkommen sind aber auch andere Themen.

**Literatur:** *Söllner, Alfons: Fluchtpunkte. Studien zur politischen Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts, Baden-Baden 2006.*

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium); Promotionsstudenten

**Scheinerwerb:** keiner; Teilnahmebescheinigung möglich

**Beginn:** 8. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b> |                     |
|--|---------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>  |                     |
| 271831-105                                     |                     |
| (Proseminar)                                   |                     |
| <b>John Rawls: "Theorie der Gerechtigkeit"</b> |                     |
| <b>Dr. Frank Schale</b>                        |                     |
| <b>Zeit: Donnerstag: 09:15 - 10:45 Uhr</b>     | <b>Raum: 2/N006</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW_G, MNPW_G</b>           |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                       |                     |

**Inhalt:**

Mit der "Theory of Justice" hat John Rawls das einflussreichste Buch der angelsächsischen politischen Philosophie nach dem Zweiten Weltkrieg verfasst. Seine überaus vielschichtige Argumentation, die das fast vergessene Vertragstheorem (Hobbes, Locke, Rousseau etc.) wiederbelebt hat, sowie die zahlreichen Anwendungsgebiete seiner politischen Theorie begründen deren bis heute fortwährende Faszination. Die Frage nach Gerechtigkeit spielt nicht nur in der rechtstheoretischen Diskussion eine zentrale Rolle, sondern nimmt in der Sozialstaatsdebatte, der Minderheitenfrage und der Theorie der Internationalen Beziehung einen elementaren Stellenwert ein. Im Seminar werden nach einer kurzen Rekapitulation der klassischen Vertragstheorie zentrale Abschnitte dieses modernen Klassikers gelesen, bevor einige Kritiken und Gegenentwürfe vorgestellt werden.

**Literatur:** *Rawls, John:* Eine Theorie der Gerechtigkeit, Frankfurt a. M. 2003.

*Rawls, John:* Die Idee des politischen Liberalismus. Aufsätze 1978 - 1989, Frankfurt a. M. 1994.

*Rawls, John:* Das Recht der Völker, Berlin 2002.

*Höffe, Otfried* (Hg.): John Rawls, Eine Theorie der Gerechtigkeit, Berlin 1998.

*Pogge, Thomas W.:* John Rawls, München 1994.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

**Kriterien für  
Scheinerwerb:**

regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten); – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:**

Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet im März 2008 statt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen via POWI-Mailingliste.

**Beginn:**

10. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>         |                    |
|--|--------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>          |                    |
| 271831-107   |                    |
| (Proseminar)   |                    |
| <b>Politische Theorie des 19. und 20. Jahrhunderts</b> |                    |
| <b>Dr. Frank Schale</b>                                |                    |
| <b>Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)</b>       | <b>Raum: 4/105</b> |
| <b>Geöffnet für: MHPW__G, MNPW__G</b>                  |                    |

**Inhalt:**

In diesem Seminar, das an die Übung "Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte" anschließt, werden die politischen Theoretiker seit der Französischen Revolution vorgestellt. Das Schlüsselereignis der Revolution von 1789 bedeutete einen Bruch mit dem tradierten staatlichen und wirtschaftlichen Ordnungsgefüge, auf dessen Wandel die Theoretiker eine Antwort geben mussten. Im Seminar stehen die drei großen Ideologien des 19. Jahrhunderts – Konservatismus, Liberalismus und Sozialismus – als paradigmatische Reflexionen auf das neue Verhältnis von Gesellschaft und Staat im Mittelpunkt. Zudem soll erörtert werden, wie sich diese Weltanschauungen im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte entwickelt haben.

**Literatur:** *Beyme, Klaus von:* Politische Theorien im Zeitalter der Ideologien 1789 - 1945, Wiesbaden 2002.

*Fetscher, Iring* (Hg.): Pipers Handbuch der politischen Ideen, Bd. 4 und 5, München 1986 f.

*Lieber, Hans-Joachim* (Hg.): Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart, Bonn 1991.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten); – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung

fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet am 13. März 2008 von 10:00 bis 11:30 Uhr im Raum 2/N001 statt. (Bitte beachten Sie entsprechende Informationen via POWI-Mailingliste für evtl. Änderungen).

**Beginn:** 9. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>     |                    |
|--|--------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>      |                    |
| <b>271831-109</b>                                  |                    |
| <b>(Proseminar)</b>                                |                    |
| <b>Die politische Philosophie Hannah Arendts</b>   |                    |
| <b>Dr. Werner Abel</b>                             |                    |
| <b>Zeit: Donnerstag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)</b> | <b>Raum: 4/203</b> |
| <b>Geöffnet für: MHPW__G, MNPW__G</b>              |                    |

**Inhalt:**

Hannah Arendt ist die wohl wichtigste politische Denkerin des 20. Jahrhunderts, die vor allem Erklärungen für die gravierenden Ereignisse dieses „Jahrhunderts der Katastrophen“ suchte. Das Seminar konzentriert sich auf die grundlegenden Elemente ihres politischen Denkens und versucht, diese mit dem konkreten historischen Hintergrund in Verbindung zu bringen.

**Literatur:**         *Arendt, Hannah:* Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft, München 2001.

*Arendt, Hannah:* Vita activa oder Vom tätigen Leben, München 2001.

*Young-Bruehl, Elisabeth:* Hannah Arendt. Leben, Werk, Zeit, Frankfurt a. M. 2000.

*Sontheimer, Kurt:* Hannah Arendt, München 2005.

**Teilnehmer:**         Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:**       Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:**       regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten); – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:**           Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

**Beginn:**             10. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>   |                     |
|--|---------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>    |                     |
| <b>271831-110</b>                                |                     |
|  | <b>(Proseminar)</b> |
| <b>Klassische Demokratietheorien</b>             |                     |
| <b>Dr. Werner Abel</b>                           |                     |
| <b>Zeit: Mittwoch, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)</b> | <b>Raum: 4/105</b>  |
| <b>Geöffnet für: MHPW__G, MNPW__G</b>            |                     |

**Inhalt:**

Das Seminar will einen Überblick über die wichtigsten Demokratietheorien vom 18. bis zum 20. Jahrhundert geben und sich gleichzeitig mit den einzelnen Denkern, die für diese Theorien stehen, beschäftigen.

**Literatur:** *Schmidt, Manfred G.:* Demokratietheorien, Opladen 1995.

*Sartori, Giovanni:* Demokratietheorien, Darmstadt 1997.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten); – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

**Beginn:** 9. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>         |                     |
|--|---------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>          |                     |
| <b>271831-112</b>                                      |                     |
|  | <b>(Proseminar)</b> |
| <b>Politische Theorie des 19. und 20. Jahrhunderts</b> |                     |
| <b>Ellen Thümmler, M. A.</b>                           |                     |
| <b>Zeit: Montag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)</b>         | <b>Raum: 4/105</b>  |
| <b>Empfohlen für: MHPW_G, MNPW_G</b>                   |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                               |                     |

**Inhalt:**

In diesem Seminar, das an die Übung "Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte" anschließt, werden die politischen Theoretiker seit der Französischen Revolution vorgestellt. Das Schlüsselereignis der Revolution von 1789 bedeutete einen Bruch mit dem tradierten staatlichen und wirtschaftlichen Ordnungsgefüge, auf dessen Wandel die Theoretiker eine Antwort geben mussten. Im Seminar stehen die drei großen Ideologien des 19. Jahrhunderts – Konservatismus, Liberalismus und Sozialismus – als paradigmatische Reflexionen auf das neue Verhältnis von Gesellschaft und Staat im Mittelpunkt. Zudem soll erörtert werden, wie sich diese Weltanschauungen im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte entwickelt haben.

- Literatur:** *Beyme, Klaus von*: Politische Theorien im Zeitalter der Ideologien 1789 - 1945, , Wiesbaden 2002.
- Fetscher, Iring* (Hg.): Pipers Handbuch der politischen Ideen, Bd. 4 und 5, München 1986 f.
- Lieber, Hans-Joachim* (Hg.): Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart, Bonn 1991.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten); – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung

fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet am 13. März 2008 von 10:00 bis 11:30 Uhr im Raum 2/N001 statt. (Bitte beachten Sie entsprechende Informationen via POWI-Mailingliste für evtl. Änderungen).

**Beginn:** 7. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>         |                     |
|--|---------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>          |                     |
| <b>271831-114</b>                                      |                     |
|  | <b>(Proseminar)</b> |
| <b>Politische Theorie des 19. und 20. Jahrhunderts</b> |                     |
| <b>Ellen Thümmler, M. A.</b>                           |                     |
| <b>Zeit: Montag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)</b>         | <b>Raum: 4/105</b>  |
| <b>Empfohlen für: MHPW__G, MNPW__G</b>                 |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                               |                     |

**Inhalt:**

In diesem Seminar, das an die Übung "Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte" anschließt, werden die politischen Theoretiker seit der Französischen Revolution vorgestellt. Das Schlüsselereignis der Revolution von 1789 bedeutete einen Bruch mit dem tradierten staatlichen und wirtschaftlichen Ordnungsgefüge, auf dessen Wandel die Theoretiker eine Antwort geben mussten. Im Seminar stehen die drei großen Ideologien des 19. Jahrhunderts – Konservatismus, Liberalismus und Sozialismus – als paradigmatische Reflexionen auf das neue Verhältnis von Gesellschaft und Staat im Mittelpunkt. Zudem soll erörtert werden, wie sich diese Weltanschauungen im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte entwickelt haben.

**Literatur:** *Beyme, Klaus von:* Politische Theorien im Zeitalter der Ideologien 1789 - 1945, , Wiesbaden 2002.

*Fetscher, Iring* (Hg.): Pipers Handbuch der politischen Ideen, Bd. 4 und 5, München 1986 f.

*Lieber, Hans-Joachim* (Hg.): Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart, Bonn 1991.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten); – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung

fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet am 13. März 2008 von 10:00 bis 11:30 Uhr im Raum 2/N001 statt. (Bitte beachten Sie entsprechende Informationen via POWI-Mailingliste für evtl. Änderungen).

**Beginn:** 7. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>  |                     |
|---|---------------------|
| <b>Politische Theorie und Ideengeschichte</b>   |                     |
| 271831-113                                      |                     |
|   | (Hauptseminar)      |
| <b>Politische Gewalt und Rechtfertigung</b>     |                     |
| apl. Prof. Dr. Lothar Fritze                    |                     |
| <b>Zeit: Freitag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)</b> | <b>Raum: 2/SR16</b> |
| <b>Empfohlen: MHPW__H, MNPW__H</b>              |                     |
| <b>Geöffnet: ./.</b>                            |                     |

**Inhalt:**

Die menschliche Geschichte zeigt, dass die Anwendung politisch motivierter Gewalt in aller Regel moralisch gerechtfertigt wird. Selbst schlimmste Verbrechen wurden von Tätern ausgeführt, die sich dabei ein gutes Gewissen bewahrten. Ziel des Seminars ist eine Analyse typischer Argumentationen, die zur Rechtfertigung eines solchen Tuns vorgebracht werden.

**Literatur:** *Die Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlagen bereitgestellt.*

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

**Kriterien für Scheinerwerb:** Regelmäßige Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

**Beginn:** 11. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>      |                   |
|---|-------------------|
| <b>Politische Systeme, politische Institutionen</b> |                   |
| 271832-101  |                   |
| (Hauptseminar)                                      |                   |
| <b>Das deutsche Parteiensystem im Wandel?</b>       |                   |
| <b>Prof. Dr. Eckhard Jesse</b>                      |                   |
| <b>Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)</b>    | <b>Raum: 2/D1</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H</b>              |                   |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                            |                   |

**Inhalt:**

Im Seminar sollen die Grundzüge des deutschen Parteiensystems herausgearbeitet werden. Die Kernfrage besteht in einer Prüfung der Frage, ob sich das Parteiensystem wandelt. Welche Konsequenzen sollen die Parteien daraus ziehen?

**Literatur:** *Decker, Frank/Viola Neu* (Hrsg.): Handbuch der deutschen Parteien, Wiesbaden 2007.

*Gabriel, Oscar W./Oskar Niedermayer/Richard Stöss* (Hrsg.): Parteiendemokratie in Deutschland, 2. Aufl., Opladen 2002.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

**Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Referatsvergabe erfolgt ebenfalls über ein Online-Formular.

Vorbesprechung: Mittwoch, 13. Februar 2008, 12:00 - 12:30 Uhr, Raum TW9/213.

**Beginn:** 8. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>      |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Politische Systeme, politische Institutionen</b> |                       |
| <b>271832-102</b>                                   |                       |
| <b>Die 68er</b>                                     | <b>(Hauptseminar)</b> |
| <b>Prof. Dr. Eckhard Jesse</b>                      |                       |
| <b>Zeit: Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)</b>    | <b>Raum: 2/D101</b>   |
| <b>Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H</b>              |                       |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                            |                       |

**Inhalt:**

Die 68er haben einen prägenden Einfluss ausgeübt, im geistigen Milieu mehr als in der praktischen Politik. Das Seminar untersucht die Intentionen und Wirkungen der Studentenbewegung.

**Literatur:** *Kraushaar, Wolfgang*: Eine romantische Revolution, Berlin 2008.  
*Gilcher-Holtey, Ingrid* (Hrsg.): 1968: Vom Ereignis zum Mythos, Frankfurt a. M. 2008.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

**Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Referatsvergabe erfolgt ebenfalls über ein Online-Formular.

Vorbesprechung: Mittwoch, 13. Februar 2008, 11:30 - 12:00 Uhr, Raum TW9/213.

**Beginn:** 8. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>  |              |
|---|--------------|
| <b>Politische Systeme, politische Institutionen</b>   |              |
| 271832-103  |              |
| (Hauptseminar)  |              |
| <b>Politischer Extremismus in Deutschland und Europa<br/>(Blockveranstaltung in Wendgräben)</b> |              |
| Prof. Dr. Eckhard Jesse   |              |
| Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)   | Raum: 2/D221 |
| Empfohlen für: MHPW_H, MNPW_H   |              |
| Geöffnet für: ./.   |              |

**Inhalt:**

In den europäischen Demokratien gibt es eine Reihe mehr oder weniger antidemokratischer Bestrebungen. In dem Seminar wird der Schwerpunkt auf Parteien gelegt, die entweder einen „harten“ oder einen „weichen“ Extremismus vertreten.

**Literatur:** *Backes, Uwe/Eckhard Jesse* (Hrsg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Bd. 1 - 19, Bonn 1989 - 1994, Baden-Baden 1995 - 2007.

*Thieme, Tom:* Hammer, Sichel, Hakenkreuz. Parteipolitischer Extremismus in Osteuropa: Entstehungsbedingungen und Erscheinungsformen, Baden-Baden 2007.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

**Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

**Sonstiges:** Das Seminar findet (nach einigen einführenden Veranstaltungen) als Blockveranstaltung in Wendgräben statt. Termin wird noch bekanntgegeben.

Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Referatsvergabe erfolgt ebenfalls über ein Online-Formular.

Vorbesprechung: Mittwoch, 13. Februar 2008, 12:30 - 13:00 Uhr, Raum TW9/213.

**Beginn:** 9. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>                |                      |
|---|----------------------|
| <b>Politische Systeme, politische Institutionen</b>           |                      |
| 271832-105  |                      |
|   | <b>(Kolloquium)</b>  |
| <b>Magistranden-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium</b> |                      |
| <b>Prof. Dr. Eckhard Jesse</b>                                |                      |
| <b>Zeit: Mittwoch, 13:45 - 17:00 Uhr (4. und 5. UE)</b>       |                      |
|   | <b>Raum: TW9/213</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW_H</b>                                  |                      |
| <b>Geöffnet für: Doktoranden, Habilitanden</b>                |                      |

**Inhalt:**

In dem Kolloquium sollen Gliederungen, Exposés und Kapitel von Magisterarbeiten, Dissertationen und Habilitationen besprochen und redigiert werden.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium), Doktoranden, Habilitanden

**Scheinerwerb:** Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Examenskolloquium im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

**Kriterien für Scheinerwerb:** Vorstellung eines Textes

**Sonstiges:** Anmeldung in der Sprechstunde von Prof. Dr. Eckhard Jesse ist für die Teilnahme Voraussetzung. Ebenso sind regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte Voraussetzung. Wer an der Professur für politische Systeme, politische Institutionen seine Abschlussarbeit zu schreiben gedenkt, muss an dieser Lehrveranstaltung teilzunehmen.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: [kolloquium-jesse@tu-chemnitz.de](mailto:kolloquium-jesse@tu-chemnitz.de) (Anmeldung über die Homepage der Politikwissenschaft – Internetseite von Prof. Dr. Jesse)

**Beginn:** 16. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>      |                     |
|---|---------------------|
| <b>Politische Systeme, politische Institutionen</b> |                     |
| 271832-105  |                     |
|   | <b>(Proseminar)</b> |
| <b>Medien</b>                                       |                     |
| <b>Dr. Florian Hartleb</b>                          |                     |
| <b>Zeit: Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)</b>    | <b>Raum: 4/201</b>  |
| <b>Empfohlen für: MHPW_G, MNPW_G</b>                |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                            |                     |

**Inhalt:**

Das Seminar behandelt die Rolle der Medien. Lässt sich im System der Bundesrepublik von einer Mediokratie oder Mediendemokratie sprechen? Welche Rolle nehmen Medien im politischen Prozess der Bundesrepublik ein? Der Blick richtet sich auch auf andere Mediensysteme, beispielsweise in den USA und innerhalb der Europäischen Union.

**Literatur:** *Krah, Hans/Michael Titzmann: Medien und Kommunikation, Passau 2006.*

*Meyer, Thomas: Die Kolonialisierung der Politik durch die Medien, Frankfurt a. M. 2001.*

*Strohmeier, Gerd: Politik und Massenmedien. Eine Einführung, Baden-Baden 2004.*

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:** regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur ersten Sitzung vergeben.

**Beginn:** 9. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>      |                    |
|---|--------------------|
| <b>Politische Systeme, politische Institutionen</b> |                    |
| 271832-106  |                    |
| (Proseminar)  |                    |
| <b>Euroskeptizismus und Globalisierungskritik</b>   |                    |
| <b>Dr. Florian Hartleb</b>                          |                    |
| <b>Zeit: Dienstag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)</b>    | <b>Raum: 4/201</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__G, MNPW__G</b>              |                    |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                            |                    |

**Inhalt:**

Das Seminar behandelt aus aktuellem Anlass die Debatten rund um Euroskeptizismus und Globalisierungskritik. Welche Akteure und Positionen lassen sich ausmachen? Kristallisieren sich klassische Konfliktlinien heraus?

**Literatur:**

*Beck, Ulrich: Was ist Globalisierung?, Frankfurt a. M. 2007.*

*Bernerburg, Ivonne/Arne Niederbacher: Globalisierung und Langsicht (Hrsg.): Die Globalisierung und ihre Kritik(er). Zum Stand der aktuellen Globalisierungsdebatte, Wiesbaden 2007.*

*Pelinka, Anton: Bestimmungsfaktoren des Euroskeptizismus. Zu den Ursachen der Krise der europäischen Integration, in: Ders./Fritz Plasser (Hrsg.): Europäisch Denken und Lehren. Festschrift für Heinrich Neisser, Innsbruck 2007, S. 233 - 247, hier S. 233.*

*Tiemann, Guido: Euroskeptische Parteien zwischen Strategie und Ideologie, in: Amelie Kutter/Vera Trappmann (eds.), Das Erbe des Beitritts. Europäisierung in Mittel- und Osteuropa, Baden-Baden 2006, S. 171 - 188.*

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:** regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische

Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur ersten Sitzung vergeben.

**Beginn:** 8. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>      |                     |
|---|---------------------|
| <b>Politische Systeme, politische Institutionen</b> |                     |
| <b>271832-108</b>                                   |                     |
| <b>(Proseminar)</b>                                 |                     |
| <b>Parteien und Parteiensysteme in Osteuropa</b>    |                     |
| <b>Dr. Tom Thieme</b>                               |                     |
| <b>Zeit: Dienstag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)</b>    | <b>Raum: 2/N101</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__G, MNPW__G</b>              |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                            |                     |

**Inhalt:**

Die Erforschung von Parteien und Parteiensystemen ist ein zentraler Gegenstand der Vergleichenden Politikwissenschaft. Im Mittelpunkt des Proseminars stehen die Konsolidierung, der Wandel und die Strukturierung der Parteiensysteme im postkommunistischen Osteuropa aus komparativer Perspektive.

Das Seminar unterteilt drei thematische Schwerpunkte. Einführend werden allgemeine Grundlagen der Parteienforschung zur Entwicklung und zur Typologisierung von Parteiensystemen vermittelt. Der zweite Teil widmet sich verschiedenen Fallbeispielen der Parteiensysteme Osteuropas in ausgewählten Länderstudien und Regionalanalysen. Im dritten Teil werden die Parteien Osteuropas vergleichend nach ideologisch-programmatischen Charakterisierungen analysiert.

**Literatur:**

*Grotz, Florian:* Politische Institutionen und postsozialistische Parteiensysteme in Ostmitteleuropa. Polen, Ungarn, Tschechien und die Slowakei im Vergleich, Opladen 2000.

*Ismayr, Wolfgang* (Hrsg.): Die politischen Systeme Osteuropas, 2. Auflage, Opladen 2004.

*Kischelt, Herbert u. a:* Post-Communist Party Systems. Competition, Representation, and Inter-Party Cooperation, Cambridge 1999.

*Schmitz, Karsten:* Wahl- und Parteiensysteme in Osteuropa: Eine Neubewertung anhand des Konzentrationseffekts, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen 37 (2006) 2, S. 353 - 376.

**Teilnehmer:**

Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:**

Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

**Kriterien für  
Scheinerwerb:**

regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:**

Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur ersten Sitzung vergeben.

**Beginn:**

8. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>   |                     |
|--|---------------------|
| <b>Politische Systeme, politische Institutionen</b>  |                     |
| <b>271832-109</b>  |                     |
| <b>(Proseminar)</b>  |                     |
| <b>Kommunale Selbstverwaltung als Grundlage der Demokratie: Zwischen Gemeindefreiheit und Staatsabhängigkeit</b> |                     |
| <b>Dr. Anita Maaß</b>  |                     |
| <b>Zeit: Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)</b>   | <b>Raum: 2/D221</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW_G, MNPW_G</b>   |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>   |                     |

**Inhalt:**

Im Mittelpunkt des Seminars steht die wissenschaftliche und praktische Erörterung der lokalen Politikebene. Die wichtigsten Grundzüge der kommunalen Selbstverwaltung werden an aktuellen sächsischen Beispielen praxisnah herausgearbeitet. Zwei Fragestellungen bilden den Ansatzpunkt der Analyse: 1. Welche Rolle spielt die Kommune im Spannungsfeld zwischen Staat und Gesellschaft? 2. Wie ist dieser Prozess unter demokratiethoretischen Aspekten zu bewerten?

**Literatur:**

*Koch, Renate/Horst-Dieter Brähmig* (Hrsg.): Die Geschichte der Kommunalpolitik in Sachsen von der friedlichen Revolution bis zur Gegenwart, Dresden 2006.

*Rellecke, Werner*: Kommunalpolitik im Freistaat Sachsen, in: Andreas Kost/Hans-Georg Wehling (Hrsg.): Kommunalpolitik in den deutschen Ländern. Eine Einführung, Wiesbaden 2003, S. 250 - 272.

*Schleer, Manfred*: Kommunalpolitik in Sachsen. Bürger, Politiker und Verwaltungen in Gemeinden, Städten und Landkreisen, Dresden 2003.

*Häupl, Michael* (Hrsg.): BürgerInnenbeteiligung und politische Partizipation. Konzepte zur Entwicklung der Demokratie in der Stadt. Wien 2002.

*Gisevius, Wolfgang*: Leitfaden durch die Kommunalpolitik, Bonn 1997.

*Lose-Blatt-Sammlung*: Hammerbach, Ruth (Red.): Handbuch kommunale Politik. Das Mandat erfolgreich gestalten, o. J.

**Teilnehmer:**

Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

**Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Sprechstunde ist wöchentlich um 18:00 Uhr (Sitzgruppe vor dem Seminarraum 2/D221)

**Beginn:** 9. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>   |                     |
|--|---------------------|
| <b>Politische Systeme, politische Institutionen</b>                                    |                     |
| 271832-110   |                     |
| (Proseminar)   |                     |
| <b>Massenmedium Fernsehen und Politik</b>  |                     |
| <b>Dr. phil. Ulrich Brümmer, LL.M.</b>   |                     |
| <b>Zeit: Montag, 17:15 - 20:30 Uhr (6 - 7. UE) – 14-täglich</b>                        | <b>Raum: 2/D101</b> |
| <b>Sitzungstermine: 14. April; 28. April; 26. Mai; 9. Juni; 23. Juni; 7. Juli 2008</b> |                     |
| <b>Empfohlen für: MHPW_G, MNPW_G</b>   |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>   |                     |

**Inhalt:**

Montesquieu kannte noch kein Fernsehen. Vielleicht hätte er dann die Medien als „Vierte Gewalt“ bezeichnet. Zu Recht? Im Seminar werden die Funktionen des „Leitmediums“ Fernsehen im politischen System der Bundesrepublik untersucht. Themen sind unter anderem die Duale Rundfunkordnung, die Fernsehurteile des Bundesverfassungsgerichts, Politische Talkshows, Landespolitik als Objekt der Berichterstattung, Wahlkampf sowie das Spannungsverhältnis Politiker – Fernsehjournalisten.

**Literatur:**

*Altendorfer, Otto et al.* (Hrsg.): Die Inszenierung der Parteien, Eichstätt 2003.

*Alemann, Ulrich von/Stefan Marschall* (Hrsg.): Parteien in der Mediendemokratie, Wiesbaden, 2002.

*DJV* (Hrsg.): Journalist. Das deutsche Medienmagazin (Zeitschrift).

*Fechner, Frank*: Medienrecht, 9. Auflage, Tübingen 2008.

*Meyn, Hermann*: Massenmedien in Deutschland, Konstanz 2004.

*Rudzio, Wolfgang*: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7. Aufl., Wiesbaden 2006, S. 381 - 406 (Kapitel „Medien“).

*Sarcinelli, Ulrich*: Politikvermittlung und Demokratie in der Mediengesellschaft, Wiesbaden 1998.

*Schult, Gerhard/Axel Buchholz* (Hrsg.): Fernseh-Journalismus, 7. Aufl., Berlin 2006.

*Strohmeier, Gerd*: Politik und Massenmedien, Baden-Baden 2004.

*ARD* (Hrsg.): Jahrbücher, Baden-Baden.

ZDF (Hrsg.): Jahrbücher, Mainz.

[www.ard.de](http://www.ard.de) et al. (Online-Auftritte der öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsender)

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

**Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige, engagierte Teilnahme, gelegentlicher Fernsehkonsum (Politiksendungen!), Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

**Sonstiges:** Sitzungstermine:  
14. April; 28. April; 26. Mai; 9. Juni; 23. Juni; 7. Juli 2008

Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur ersten Sitzung vergeben.

**Beginn:** 14. April 2008

| Magisterstudiengang Politikwissenschaft           |              |
|---|--------------|
| Internationale Politik                            |              |
| 271833-101  |              |
| (Vorlesung)                                       |              |
| Transatlantische Beziehungen                      |              |
| Prof. Dr. Beate Neuss                             |              |
| Zeit: Donnerstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)       | Raum: 2/N111 |
| Empfohlen für: MHPW__G, MNPW__G, MHPW__H, MNPW__H |              |
| Geöffnet für: ./.                                 |              |

**Inhalt:**

„Amerika ist anders“, wann wird das je so deutlich wie zu Zeiten des Wahlkampfes in den USA? Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der USA und Europas/Deutschlands sollen den Auftakt bilden zu einem Blick auf die Basis der heutigen transatlantischen Beziehungen, also die Kooperation im 20. Jahrhundert. Welche politischen Bedingungen gibt es? Welche Rolle haben die USA in den Jahren des Kalten Krieges in und für Deutschland/Europa gespielt? Wie entwickelt sich die Rollenverteilung seit 1990? Ist Kooperation unabdingbar? Voraussichtlich werden im Rahmen der Vorlesung amerikanische Gäste die US-Außenpolitik und den Wahlkampf analysieren.

**Literatur:** *Hanrieder, Wolfram F.:* Deutschland, Europa, Amerika, New Haven 1989.

*Kagan, Robert:* Power und Weaknees, in: Policy Review, No. 113 (June/July 2002) [www.policyreview.org/JUN02/kagan](http://www.policyreview.org/JUN02/kagan).

*Neuss, Beate:* Geburtshelfer Europas? Die Rolle der Vereinigten Staaten im europäischen Integrationsprozess, 1945 - 1958, Baden-Baden 2000.

*Haller, Gret:* Die Grenzen der Solidarität. Europa und die USA im Umgang mit Staat, Nation und Religion, Berlin 2002.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

**Scheinerwerb:** nicht möglich

**Beginn:** 10. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>          |                     |
|---|---------------------|
| <b>Internationale Politik</b>                           |                     |
| <b>271833-102</b>                                       |                     |
| <b>(Hauptseminar)</b>                                   |                     |
| <b>Die Zukunft Europas: Außenpolitik und Sicherheit</b> |                     |
| <b>Prof. Dr. Beate Neuss</b>                            |                     |
| <b>Zeit: Dienstag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)</b>        | <b>Raum: 2/HS19</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H</b>                  |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                                |                     |

**Inhalt:**

Umfragen bestätigen, dass die EU-Bürger eine Vertiefung der Integration im Bereich der GASP und ESVP begrüßen. Internationale Herausforderungen an die EU haben dazu geführt, dass die lange nur zögerliche Kooperation im letzten Jahrzehnt eine Verdichtung erfahren hat. Ist eine weitere Vertiefung der Integration zu erwarten? In welchen Bereichen?

Das Seminar wird die Antriebskräfte der Entwicklung und qualitative Veränderungen untersuchen, und anhand von Fallstudien diskutieren, ob und wie weit die EU als globaler Akteur betrachtet werden kann.

Teil des Seminars ist ein dreitägiger Workshop im deutsch-tschechischen Grenzbereich mit Studierenden aus Brünn/Brno.

**Literatur:** *Dietrich, Sascha:* Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Baden-Baden 2006.

*Regelsberger, Elfriede:* Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU – Konstitutionelle Angebote im Praxistest, Baden-Baden 2004.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur

**Sonstiges:** Die Einschreibung erfolgt über ein Internetformular der Politikwissenschaft, die Referatsvergabe ebenfalls! Es wird in den Semesterferien frei geschaltet. Eine Mitteilung erfolgt über die POWI- und Europastudien-Mailingliste. Außerdem wird ein entsprechender Link auf der Homepage des Fachgebiets geschaltet sein.

**Beginn:** 8. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>              |                     |
|---|---------------------|
| <b>Internationale Politik</b>                               |                     |
| <b>271833-103</b>   |                     |
| <b>(Hauptseminar)</b>                                       |                     |
| <b>China auf dem Weg zur Weltmacht? Chancen und Risiken</b> |                     |
| <b>Prof. Dr. Beate Neuss</b>                                |                     |
| <b>Zeit: Mittwoch, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)</b>            | <b>Raum: 2/N002</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__H, MNPW__H</b>                      |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                                    |                     |

**Inhalt:**

Die Volkrepublik China ist Gastgeberin der Olympischen Spiele in diesem Sommer. Das Land wird oft als künftige Weltmacht gesehen, kämpft aber mit Problemen, nicht nur in den viel diskutierten Bereichen Menschenrechte und Umwelt. Die Wirtschaft wächst seit mehr als 20 Jahren dramatisch. Seine Produkte überschwemmen den Weltmarkt, als Ergebnis hält das Land die größten Devisenreserven weltweit. Das Seminar will den Aufstieg Chinas untersuchen und der Frage nachgehen, welche Chancen China zielstrebig nutzt und mit welchen Risiken es auf dem Weg zum global player kämpft. Abschließend soll eine Prognose über die Wirkung der Olympiade auf das Land gewagt werden.

**Literatur:** *Kindermann, Karl-Gottfried*: Der Aufstieg Ostasiens in der Weltpolitik 1840 - 2000, München 2001.  
*Möller, Kay*: Die Außenpolitik der Volkrepublik China 1949 - 2004. Eine Einführung, Wiesbaden 2005.  
*Sandschneider, Eberhard*: Globale Rivalen. Chinas unheimlicher Aufstieg und die Ohnmacht des Westens, München 2007.  
*Themenhefte China*: Aus Politik und Zeitgeschichte 49/2006; Internationale Politik 12/2005; Politische Meinung Nr. 423, 2/2005.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

**Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur

**Sonstiges:** Die Einschreibung erfolgt über ein Internetformular der Politikwissenschaft, die Referatsvergabe ebenfalls! Es wird in den Semesterferien frei geschaltet. Eine Mitteilung erfolgt über die POWI- und Europastudien-Mailingliste. Außerdem wird ein entsprechender Link auf der Homepage des Fachgebiets geschaltet sein.

**Beginn:** 9. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>                              |                      |
|---|----------------------|
| <b>Internationale Politik</b>   |                      |
| <b>271833-104</b>   |                      |
| <b>(Kolloquium)</b>   |                      |
| <b>Magistranden-, Doktorandenkolloquium: Forschungsseminar</b>              |                      |
| <b>Prof. Dr. Beate Neuss</b>  |                      |
| <b>Zeit: Nach Absprache als Blockseminare</b>                               | <b>Raum: TW9/213</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__H (Studierende vor und nach der Magisterarbeit)</b> |                      |
| <b>Geöffnet für: Magistranden, Doktoranden</b>                              |                      |

**Inhalt:**

Das Kolloquium ist als Forschungs- und Oberseminar angelegt. Es wird in Einzelsitzungen und in Blockveranstaltungen stattfinden. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Magisterarbeiten und Dissertationen zur Diskussion. Die Texte werden den Teilnehmern eine Woche zuvor übermittelt.

Ein externes Blockseminar („Wissenschaft und Praxis im Dialog“) wird einem spezifischen aktuellen Thema der internationalen Politik gewidmet sein und gemeinsam mit Praktikern aus der Politik bzw. Politikberatung stattfinden.

**Teilnehmer:** Magistranden, Doktoranden, fortgeschrittene Studierende im Hauptstudium. Pflicht für Magistranden im Bereich Internationale Politik.

**Scheinerwerb:** nicht möglich

**Sonstiges:** Anmeldung im Sekretariat ist unabdingbar, da das Seminar über die Liste organisiert wird.

**Beginn:** *wird über die POWI-Mailingliste bekannt gegeben, voraussichtlich zweite Semesterwoche*

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>  |                     |
|---|---------------------|
| <b>Internationale Politik</b>                   |                     |
| <b>271833-105</b>                               |                     |
|   | <b>(Übung)</b>      |
| <b>Einführung in die internationale Politik</b> |                     |
| <b>Susanne Günther, M. A.</b>                   |                     |
| <b>Zeit: Montag, 13:30- 15:00 Uhr (4. UE)</b>   | <b>Raum: 2/D221</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__G, MNPW__G</b>          |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                        |                     |

**Inhalt:**

Gemeinsam sollen Grundlagen des Teilgebiets Internationale Politik erarbeitet werden, die Basis für Grund-, Hauptstudium und Zwischenprüfung darstellen. Für Studenten im Magisterhauptfach ist die erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung zum Erwerb der Proseminarscheins im Teilbereich. Für Studenten im Magisternebenfach wird die Teilnahme zur Zwischenprüfungsvorbereitung empfohlen. Folgende Themenbereiche sollen behandelt werden:

- Grundbegriffe und Theorien der IP
- Internationale Organisationen
- Deutsche Außenpolitik
- Ordnungsstrukturen und -probleme sowie Krisen und Konflikte

**Literatur:**

*Hellmann, Gunther*: Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung, Wiesbaden 2006.

*Knapp, Manfred/Gert Krell* (Hrsg.): Einführung in die internationale Politik. Studienbuch, 3. überarb. und erw. Aufl., München 1996.

*Schieder, Siegfried/Manuela Spindler* (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen 2003.

*Weidenfeld, Werner* (Hrsg.): Die Europäische Union. Politisches System und Politikbereiche (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 442), Bonn 2004.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** keiner; nur Übungsnachweis im Teilbereich Internationale Politik

- Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige, aktive Teilnahme; Übernahme eines Referates (inkl. Thesenpapier) sowie Bestehen der Abschlussklausur (90 Min.). Das Bestehen der Übungsklausur ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Internationale Politik“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.
- Sonstiges** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
- Beginn:** 7. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>     |                      |
|--|----------------------|
| <b>Internationale Politik</b>                      |                      |
| <b>271833-106</b>                                  |                      |
|  | <b>(Übung)</b>       |
| <b>Einführung in die internationale Politik</b>    |                      |
| <b>Nadine Mensel, M. A.</b>                        |                      |
| <b>Zeit: Donnerstag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)</b> | <b>Raum: 2/NK003</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__G, MNPW__G</b>             |                      |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                           |                      |

**Inhalt:**

Gemeinsam sollen Grundlagen des Teilgebiets Internationale Politik erarbeitet werden, die Basis für Grund-, Hauptstudium und Zwischenprüfung darstellen. Für Studenten im Magisterhauptfach ist die erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung zum Erwerb der Proseminarscheins im Teilbereich. Für Studenten im Magisternebenfach wird die Teilnahme zur Zwischenprüfungsvorbereitung empfohlen. Folgende Themenbereiche sollen behandelt werden:

- Grundbegriffe und Theorien der IP
- Internationale Organisationen
- Deutsche Außenpolitik
- Ordnungsstrukturen und -probleme sowie Krisen und Konflikte

**Literatur:**

*Hellmann, Gunther*: Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung, Wiesbaden 2006.

*Knapp, Manfred/Gert Krell* (Hrsg.): Einführung in die internationale Politik. Studienbuch, 3. überarb. und erw. Aufl., München 1996.

*Schieder, Siegfried/Manuela Spindler* (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen 2003.

*Weidenfeld, Werner* (Hrsg.): Die Europäische Union. Politisches System und Politikbereiche (Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 442), Bonn 2004.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** keiner; nur Übungsnachweis im Teilbereich Internationale Politik

- Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige, aktive Teilnahme; Übernahme eines Referates (inkl. Thesenpapier) sowie Bestehen der Abschlussklausur (90 Min.). Das Bestehen der Übungsklausur ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Internationale Politik“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.
- Sonstiges** Es ist eine online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
- Beginn:** 10. April 2008

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b> |                     |
| <b>Internationale Politik</b>                  |                     |
| <b>271833-107</b>                              |                     |
|  | <b>(Proseminar)</b> |
| <b>Dimensions of Transatlantic Relations</b>   |                     |
| <b>Susanne Günther, M. A.</b>                  |                     |
|  |                     |

**Diese Veranstaltung entfällt!**

| Magisterstudiengang Politikwissenschaft                                     |  |
|---|--|
| Internationale Politik  |  |
| 271833-108  |  |
| (Proseminar)  |  |
| Naher Osten und Nordafrika – Wandelnde Realitäten und europäische Antworten |  |
| Antje Nötzold, M. A.  |  |
| Zeit: Blockveranstaltung (an drei Samstagen im April, Mai, Juni 2008)       |  |
| Empfohlen für: MHPW_G, MNPW_G   |  |
| Geöffnet für: ./.   |  |

**Inhalt:**

Das Seminar analysiert die Auswirkung der großen regionalen Konfliktherde – Nahostkonflikt, Iran, Irak – sowie die Veränderungen im komplexen Gefüge von staatlicher Macht, nichtstaatlichen Akteuren und gesellschaftlichen Einflüssen in der Region, wie beispielsweise die Trennungslinie Schiiten – Sunniten und das sich wandelnde Wesen des Terrorismus. Anschließend sollen die Politikkonzepte der EU zur Zusammenarbeit und Entwicklung der Region dargestellt, im Hinblick auf die Herausforderungen untersucht und mit den Initiativen anderer in der Region aktiven Akteure verglichen werden.

**Literatur:** *Khalatbari, Babak*: Naher Osten, Nordafrika und die EU im 21. Jahrhundert. Die euromediterrane Partnerschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Wiesbaden 2004.

*Steininger, Rolf*: Der Nahostkonflikt, Frankfurt a. M. 2006.

*Albrecht, Holger*: Politischer Islam und autoritäre Herrschaft im Vorderen Orient, in: Internationale Politik und Gesellschaft, Heft 3 (2006), S. 11 - 31.

**Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Internationale Politik

**Kriterien für**

**Scheinerwerb:** Die Übung „Einführung in die Internationale Politik“ sollte bereits erfolgreich besucht worden sein. Die Note aus der Übung fließt zu einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein. Es sind ein Referat zu übernehmen, eine Klausur zu schreiben sowie eine wissenschaftliche Hausarbeit eigenständig zu verfassen.

**Sonstiges:** Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung und Referatsvergabe erfolgt online ab 1. März 2008. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

**Beginn:** *Termine der Blockveranstaltungen werden mit den Hinweisen zur Online-Anmeldung bekannt gegeben.*

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>                       |                     |
| <b>Internationale Politik</b>  |                     |
| <b>271833-109</b>  |                     |
|  | <b>(Proseminar)</b> |
| <b>Wie steuerfähig ist die Welt? Einführung in Global Governance</b> |                     |
| <b>Nadine Mensel, M. A.</b>  |                     |

**Diese Lehrveranstaltung entfällt!**

| Magisterstudiengang Politikwissenschaft                               |             |
|---|-------------|
| Internationale Politik  |             |
| 271833-110  |             |
| (Proseminar)  |             |
| “The World is Flat”. A Book and Its Impact on International Relations |             |
| Nadine Mensel, M. A.  |             |
| Zeit: Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)                             | Raum: 2/SR6 |
| Empfohlen für: MHPW__G, MNPW__G                                       |             |
| Geöffnet für: ./.   |             |

### Course description:

In 2005, the New York Times columnist Thomas L. Friedman published yet another book on the most discussed phenomenon of our times – globalization. Not only is he dealing with the impact on economy when countries like India or China gain more influence, affecting policy and politics in the *old* world. Friedman also draws attention to current conflicts in the Middle East or the international challenge of transnational terrorism. Thus, he offers to read different aspects of globalization as a continuum. In class, we seek to find out, if this argumentation is convincing enough to explain current world affairs. Thorough text analysis, discussions and calling on Friedman’s critics are therefore unavoidable tasks.

**Reading:** Friedman, Thomas L. (2006): The World is Flat. A Brief History of the 21st Century, rev. and upd. ed., New York.

*Please note that we are going to work with the text intensely and that you are required to have a copy of the book when class starts.*

**Participants:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

**Certificate:** Proseminarschein from the chair of Internationale Politik

### Criteria to obtain a certificate:

You should have accomplished the introductory class “Einführung in die internationale Politik” successfully. That mark will also compose to one third your mark for the seminar.  
*Requirements:* oral presentation, written exam (90 Min.) and term paper in German or English (12-15 pages)

**Further remarks:** Sufficient English skills to participate and follow in sessions are necessary.  
Registration will be organized online as soon as the system is activated. Please pay attention to notifications through mailing lists and otherwise.

**Begin of class:** 9. April 2008

| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b> |                     |
|--|---------------------|
| <b>Internationale Politik</b>                  |                     |
| <b>271833-111</b>                              |                     |
| <b>(Proseminar)</b>                            |                     |
| <b>Deutsch-polnische Beziehungen</b>           |                     |
| <b>Susanne Günther, M. A.</b>                  |                     |
| <b>Zeit: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)</b> | <b>Raum: 2/D101</b> |
| <b>Empfohlen für: MHPW__G, MNPW__G</b>         |                     |
| <b>Geöffnet für: ./.</b>                       |                     |

**Inhalt:**

Seit über 1000 Jahren unterhalten Polen und Deutsche nachbarschaftliche Beziehungen. In der Geschichte Europas hat diese Nachbarschaft stets einen eigentümlich ambivalenten Charakter gehabt. Auf Perioden friedlichen Miteinanders folgten destruktive Phasen der Unversöhnlichkeit. Historische Erfahrungen von deutscher Okkupation, kriegerischer Tyrannei, Flucht und Vertreibung brannten sich tief ins kollektive Gedächtnis beider Völker und beeinflussten die Form, in welcher beziehungsgeschichtliche Fakten und politische Kontakte wahrgenommen und bewertet wurden.

Mit dem Ende des Kalten Krieges traten beide Staaten in eine neue beziehungsgeschichtliche Ära ein. Deutsche und Polen sahen sich ähnlichen innenpolitischen Herausforderungen gegenüber und fanden als Bündnispartner in EU und NATO zusammen. Doch die rasche bilaterale Annäherung wird spätestens seit dem Beginn des Irak-Krieges durch neuerliche Probleme und Misstöne überschattet. Ziel des Seminars ist es, historische Entwicklungslinien nachzuzeichnen, welche die deutsch-polnischen Beziehungen nachhaltig prägten und das Verhältnis bis heute zuweilen trüben. Des Weiteren soll der aktuelle Zustand der Beziehungen einer bilanzierenden Wertung unterzogen werden, um anschließend künftige Entwicklungstendenzen zu skizzieren.

- Literatur:**
- Davis, Norman:* Im Herzen Europas. Geschichte Polens, 3. Auflage, München 2002.
  - Ruchniewicz, Krzysztof:* Zögernde Annäherung. Studien zur Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen im 20. Jahrhundert (Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung), Dresden 2005.
  - Wolff-Powęska, Anna/Bingen, Dieter* (Hrsg.): Nachbarn auf Distanz. Polen und Deutsche 1998 - 2004 (Veröffentlichung des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt, Bd. 19), Wiesbaden 2005.

- Teilnehmer:** Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)
- Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Internationale Politik
- Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige, aktive Teilnahme; Kurzreferat (20 Min.) und Handout (2 Seiten); Abschlussklausur (90 Min.) und Hausarbeit (12 - 15 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen)
- Sonstiges:** Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
- Beginn:** 7. April 2008

|  |                    |
|--|--------------------|
| <b>Magisterstudiengang Politikwissenschaft</b>                             |                    |
| <b>(Proseminar)</b>  |                    |
| <b>Profilbildung und Kompetenztraining für GeisteswissenschaftlerInnen</b> |                    |
| <b>Nils Weichert, M. A./Ingo Seifert, Dipl.-Hdl.</b>                       |                    |
| <b>Zeit: Montag, 13:00 Uhr, 15:15 Uhr, 17:30 Uhr</b>                       | <b>Raum: N. N.</b> |
| <b>Geöffnet für: Magisterstudierende ab 7. Fachsemester</b>                |                    |

**Inhalt:**

Die Seminar- und Workshopreihe zur Berufswegfindung, der individuellen Karriereplanung, Profilschärfung und Networkingstrategie unterstützt Sie, ihre beruflichen Ziele zu konkretisieren und effektive Wege dahin zu ermitteln. Hier wird eine klare Vorstellung und Struktur der eigenen beruflichen Vorhaben zusammen mit Fachkräften, PersonalleiterInnen und Unternehmen entwickelt. Innerhalb der Seminarreihe beraten wir Sie individuell und zielorientiert. Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Erfassung Ihrer Potenziale, sowie Anregungen zur Erweiterung Ihres fachlichen Repertoires. Darüber hinaus erarbeiten wir gemeinsam Strategien, um Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten optimal zu präsentieren.

Teilbereiche: - Individuelle Profilbildung mit Fachcoachs  
 - Zielorientiertes Kompetenztraining  
 - Karrieremanagement und Karrierestrategien  
 - Netzwerkworkshops  
 - Bewerbungstraining  
 - Abschließendes Absolventen-Unternehmer-Forum

**Teilnehmer:** Studierende geisteswissenschaftlicher Studienfächer  
 (Magisterstudiengänge ab dem 7. Fachsemester)

**Scheinerwerb:** keiner; – Nach Abschluss des Seminars wird ein qualifiziertes Zertifikat ausgestellt, mit dem Sie in Ihren künftigen Bewerbungen dokumentieren können, dass Sie sich auch über Ihr jeweiliges Fachgebiet hinaus qualifiziert haben.

**Sonstiges:** Die Seminarreihe wird vom Institut für Partizipation und Chancengerechtigkeit durchgeführt. Die Einschreibung erfolgt per E-Mail an [office@inpeos.de](mailto:office@inpeos.de) unter Angabe Ihres Namens, Studiengangs, Fachsemesters und Ihrer Anschrift. Nach der verbindlichen Anmeldung wird Ihnen der Seminarraum bekannt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.inpeos.de](http://www.inpeos.de).

**Beginn:** 21. April 2008



